

LWL-Archivamt für Westfalen · 48133 Münster

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr
Freitag 08:30-12:30 Uhr
Lesesaal:
Montag-Freitag 08:30-18:00 Uhr

Freie Hansestadt Bremen
Sen. f. Finanzen / 02 - Zentrales IT-Management
und E-Government
Herrn Hannes Weber
Schillerstraße 22

Ansprechpartner:
Dr. Peter Worm

28195 Bremen

Tel.: 0251 591-4030
Fax: 0251 591-269
E-Mail: peter.worm@lwl.org

Az.: 13 11 / XPSR-CR-2017-19
Hier: Stellungnahme der Archive

Münster, 10.10.2017

Sehr geehrter Herr Weber,

im XPSR-CR-2017-19 wurde vonseiten der Archive um die Erweiterung der AussonderungPortionInfo.xml gebeten. Diese XML-Datei bildet das Rückgrat einer Aussonderung und sollte alle Metadaten und Primärdatenverweise enthalten, die die Archive für die Übernahme in ihre Langzeitarchive und für den Aufbau der eigenen archivischen Erschließungsinformationen benötigen. Diesem Grundsatz folgend, haben wir in Kap. 7.11.1.2 des XPSR Standards (Vers. 1.9) festgelegt, dass wir im Zuge der Aussonderung auf "die gemäß Anlage 1 der PStV zulässigen Suchbegriffe für den Registereintrag" zurückgreifen. Diese Suchbegriffe sind im Register bereits als solche hinterlegt und sollten sich für den vorgesehenen Zweck nachnutzen lassen. Die Auswertung von XML-Daten der Einzelbeurkundungen, wie sie der VfSt in seiner Stellungnahme vom 21.9.17 vorschlägt, ist zu keinem Zeitpunkt von den Archiven so vorgesehen gewesen und deshalb in den technischen Systemen der Archive nicht realisiert.

Im CR-2017-19 bitten wir im Einzelnen um folgende Ergänzungen:

Kapitel in XPSR	Datenfeld (Nr. in Anlage 1 der PStV)	Registerart	Suchfeld
7.11.1.2.3	Tag der Geburt (Nr. 2140, 2240)	E	X
7.11.1.2.4	Tag der Geburt (Nr. 3140, 3240)	L	X
7.11.1.2.1	Tag der Geburt (Nr. 1240, 1340)	G	

Da die Geburtsdaten der Eltern im Geburtenregister in Anlage 1 der PStV tatsächlich nicht als Suchfeld vorgesehen sind, würden wir als Archive von diesem Änderungswunsch Abstand nehmen.

Alle Suchbegriffe der PStV Anlage 1 sollten aber – vorgenannter Festlegung im XPSR-Standard folgend – in der Rückgrat-XML (AussonderungPortionInfo) ausgegeben werden.

In der Stellungnahme des VfSt vom 21.9.17 schreibt Herr Graser weiter, dass nur durch den Verzicht auf eine Ausweitung der Suchbegriffe sichergestellt sei, „dass auch für bereits ausgesonderte Einträge die neuen Suchparameter anwendbar sind“.

Da durch den CR nur Suchparameter hinzugefügt werden und die Anzahl der bereits ausgesonderten Einträge noch überschaubar ist, ist auch das entstehende Problem beherrschbar. Archive leben ohnehin durch ihren lange Zeiträume umfassenden Archivierungsauftrag mit sich ändernden Unterlagentypen und Metadatensets.

Die Umsetzung des CR ist insofern auch nicht unbedingt bis zum nächsten Aussonderungstermin vorzusehen, sondern bedarf einer mittelfristigen Umsetzung innerhalb der nächsten 2-3 Jahre.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Dr. Peter Worm